

Einsatz für die „Blühende Bergstraße“ in Schriesheims Norden

Erfolgreiche Landschaftspflegeaktion im Rahmen des Freilligentags

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 11 Aktive in der Hanglage „Baret“ am Blütenweg zu schaffen, um das dortige Beweidungsprojekt voranzubringen. Die Aktion fand im Rahmen des Freilligentags der Metropolregion Rhein-Neckar statt. So konnte Bernhard Ullrich, der Projektmanager und Geschäftsführer des Vereins „Blühende Bergstraße“, gleich mehrere neue Helfer begrüßen, die mit anpacken wollten. Dabei waren neben heimischen Helfern auch Helfer aus Edingen und Fürth, die die Landschaft der Bergstraße schätzen und zu ihrem Erhalt beitragen wollten.

Nicht zuletzt mit Blick auf Abstandsregelungen wurden Kleingruppen gebildet. Ein Helfer-Team machte sich an eingewachsenen alten Zäunen zu schaffen, die bislang ein echtes Hindernis bei der Umsetzung darstellten. So ist die künftige Pflege viel effektiver möglich. Das zweite Team schaffte Gehölzschnitt vom letzten Winter auf die Seite, damit sich auf den entbuschten Flächen wieder Grünlandbewuchs einstellen kann. Und das dritte Team sammelte eifrig den Abfall, der sich vermutlich schon seit 20 Jahren hier angesammelt hatte. Im Ergebnis ein ganzer Anhänger voll verschiedenster Hinterlassenschaften – von altem Werkzeug über Plastik bis zur Sonnenbrille. Besonders wichtig war das Einsammeln von Glasflaschen und Glasbruch, die sowohl für die Landschaftspflege-Ziegen als auch für Wildtiere gefährlich sind.

Kräftig unterstützt wurde die Aktion durch das Team des Garten- und Landschaftsbau-Betriebs Scharm aus Schriesheim, der von der Stadt Schriesheim mit der Ziegenbeweidung beauftragt ist, mit Menpower und geländegängigen Maschinen.

Dank des Tatendrangs der Helfer ging es gut voran. Zur Halbzeit kam man auf einen Snack aus der Bäckerei und echt regional erzeugten Saftschorle von Quitten und Äpfeln zusammen und lernte sich näher kennen. Dabei wurden auch Ideen für weitere Aktionen geschmiedet.

Mit dem Arbeitseinsatz kam die „Blühende Bergstraße“ dem Ziel wieder ein Stück näher, im Baret aus verwahrlosten Grundstücken wieder Streuobstwiesen zu entwickeln. Es blieb allerdings auch noch Arbeit für weitere Aktionen übrig. Die Helfer fanden es toll, sich für das Projekt und damit für die Natur und Landschaft zu einzusetzen, und haben sich gleich in den Verteiler für die Ankündigung künftiger Einsätze eingetragen. Wer ebenfalls mitmachen möchte, wird gebeten, sich beim Verein „Blühende Bergstraße“ zu melden.

Informationen zum Projekt und Verein „Blühende Bergstraße“:

Bernhard Ullrich, Tel. (06201) 2 59 58 90

e-mail: kontakt@bluehende-bergstrasse.de

Internet: www.bluehende-bergstrasse.de

Foto:



Zwei der drei Helfergruppen (Foto: Projektmanagement)